

# Fragen, die man sich stellen kann, wenn man auf verwirrende oder schwierige Schriftstellen stößt

Wenn man auf eine verwirrende oder schwierige Schriftstelle stößt, kann man sich eine oder mehrere der folgenden Fragen stellen.

- **Inwiefern würde es helfen, diese Schriftstelle im Kontext zu betrachten?** In den heiligen Schriften wird häufig eine Kultur oder Weltanschauung geschildert, die sich sehr von unserer unterscheidet. Wenn wir den Kontext einer Stelle nicht begreifen, können wir Schriftstellen leicht falsch verstehen. Deshalb ist es nützlich, Hilfsmittel für das Schriftstudium zu verwenden.
- **Welche Angaben oder Einzelheiten könnten hier fehlen?** Bei den heiligen Schriften handelt es sich um unvollständige Aufzeichnungen. In einigen Schriftstellen fehlen möglicherweise wichtige Einzelheiten, die, wenn sie bekannt wären, die ganze Stelle leichter verständlich machen (siehe 1 Nephi 13:26-29; Jakob 3:13; Helaman 3:14; 3 Nephi 26:6).
- **Welche zusätzliche Einsicht könnte es bringen, die Schriftstelle aus dem Blickwinkel der Ewigkeit zu betrachten?** Man sollte nicht voreilig Schlussfolgerungen aus einer einzigen Schriftstelle ziehen. Man sollte darüber nachdenken, was man sonst noch über diese Menschen, diese Lehre oder diese Begebenheit weiß. Zudem sollte man berücksichtigen, was man bereits über den Vater im Himmel und seinen Plan weiß.
- **Wie können verlässliche und vertrauenswürdige Quellen weiterhelfen?** Gott ist unsere vertrauenswürdigste Quelle. Wenn wir zu ihm beten, wenn Schriftstellen uns verwirren, öffnen wir uns seinem Geist, der uns zusätzliche Einsichten und inneren Frieden schenken kann. Auch Wahrheiten aus anderen Schriftstellen und in den Lehren der Propheten Gottes können uns leiten. Eltern, Führungsverantwortliche und Lehrer können ebenfalls helfen. Weitere Hilfe erhalten wir aus Veröffentlichungen der Kirche und anderen vertrauenswürdigen Quellen.

*Hinweis:* Wenn man all diese Fragen durchgegangen ist, eine Schriftstelle aber immer noch verwirrend erscheint, sollte man bedenken, dass es manche Schriftstellen gibt, die sich im Moment noch nicht erklären lassen. Vielleicht müssen wir einfach darauf vertrauen, dass zu der vom Herrn bestimmten Zeit mehr Licht und Erkenntnis kommen werden (siehe Lehre und Bündnisse 101:32-34).